

**Konventionelle Installation nach DIN -  
arbeitsintensiv und aufwendig!**



**Einfach und DINamisch: die Installation  
mit dem SYR Sicherheitscenter 4807.**



**SYR VORTEIL:  
vormontierte Kompakteinheit**

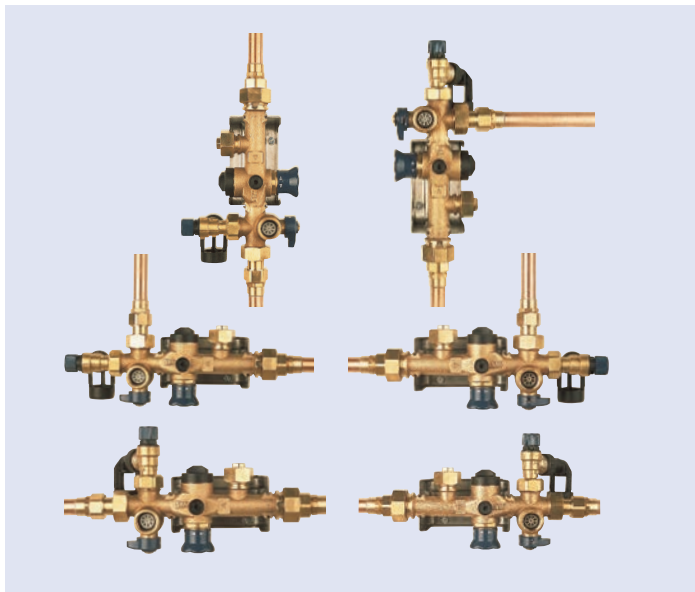
**SICHERHEITSCENTER 4807**

**Trinkwassererwärmer normgerecht  
anschießen: SYR Sicherheitscenter 4807.  
Einfach alles fix und fertig.**



**Haustechnik mit System**

# Bis zu 50 Prozent weniger Montagezeit. 8 Montageversionen.



## SICHERHEITSCENTER 4807

- wahlweise mit 12- oder 18-Liter-MAG
- Systemcheck zur schnellen Funktionskontrolle
- Montagezeit-Ersparnis bis zu 50 Prozent
- acht Montageversionen mit nur einem Modell
- platzsparende Installation nach DIN

### Technische Daten

	12-Liter-MAG			18-Liter-MAG		
	6 bar	8 bar	10 bar	6 bar	8 bar	10 bar
Ansprechdruck MSV	6 bar	8 bar	10 bar	6 bar	8 bar	10 bar
Max. TWE-Volumen	200 l	310 l	380 l	300 l	460 l	560 l
Werks-Nr.	4807.20.000			4807.20.001		

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Beim SYR Sicherheitscenter 4807 (wahlweise mit 12- oder 18-Liter-MAG) heißt das Motto „Auspacken und loslegen“. Lediglich die Montageplatte muss angebohrt und das Sicherheitscenter angepasst werden.

Gegenüber der Einzelmontage entfallen 7 Lötungen, 2 Einhängungen, 4 Bögen und diverses Kleinmaterial. Sie sparen bis zu 50 Prozent Montagezeit und gewinnen dazu optimale Funktionssicherheit und eine saubere Installation nach DIN. Zudem bietet das Sicherheitscenter 4807 richtungsweisende Montagevorteile: waagrecht oder senkrecht, Zulauf von links oder rechts, von unten oder oben, als Eck- oder Durchgangsversion – alles ist möglich. Mit nur einem Modell, das jeweils entsprechend ummontiert werden kann. Und immer bekommen Sie eine ansprechende und kompakte Installationslösung.



### Praktisches Feature: der Systemcheck



Schnell und effizient informiert der Systemcheck den Installateur, ob die Hausinstallation hydraulisch einwandfrei arbeitet – einfach auf Knopfdruck! Die grüne LED-Leuchte zeigt den störungsfreien Betrieb an. Leuchtet jedoch die rote LED, hat der Systemcheck einen Wasseraustritt am Membransicherheitsventil (MSV) registriert. Jetzt muss die Installation überprüft werden:

- Wie ist der zentrale Anlagendruck?
- Ist zentral ein Druckminderer installiert?
- Wenn ja, auf welchen Ausgangsdruck ist er eingestellt?
- Wie ist der Vordruck in der Membrane des MAG (Membranausdehnungsgefäß)? Idealerweise ist er 0,3 bar geringer als der Anlagendruck.
- Welche Druckeinstellung hat das MSV? Wurde die richtige Druckeinstellung gewählt? Werkseitig sind 6 bar eingestellt, 8-bar- und 10-bar-Patronen liegen bei.
- Wurde das MAG in Betrieb genommen oder steht die Absperrung auf „Wartung“?

